NACHRICHTEN
Österreich

Bäuerinnen aus Wernstein erkunden Sauwalderdäpfel in St. Aegidi

Die Bäuerinnen aus Wernstein am Inn luden zu einer spannenden Exkursion nach St. Aegidi, um die Sauwalderdäpfel zu begutachten. 19 Teilnehmerinnen nahmen an der Betriebsbesichtigung teil.

Die Bäuerinnen aus Wernstein am Inn haben kürzlich zu einer spannenden Exkursion eingeladen, die für viele Teilnehmerinnen eine willkommene Abwechslung und eine lehrreiche Erfahrung bot. Sie reisten nach St. Aegidi, um dort die lokalen Sauwalderdäpfel zu begutachten. Solche Veranstaltungen fördern das Bewusstsein für regionale Produkte und ermöglichen den Austausch von Wissen unter den Landwirtinnen und Interessierten.

Insgesamt nahmen 19 Teilnehmerinnen an dieser Betriebsbesichtigung teil. Dieser Besuch war nicht nur eine Gelegenheit, mehr über die Anbaumethoden und die Pflege der Sauwalderdäpfel zu erfahren, sondern auch ein Moment, in dem die Gemeinschaft gestärkt wurde. Solche Exkursionen sind wichtig, um traditionelle landwirtschaftliche Praktiken zu präsentieren und die Bedeutung regionaler Produkte in der Ernährung hervorzuheben.

Einblick in die Anbaumethoden

Die Bäuerinnen hatten die Möglichkeit, sich direkt mit den Landwirten vor Ort auszutauschen und detaillierte Informationen über die Anbautechniken der Sauwalderdäpfel zu erhalten. Diese Kartoffelsorte hat in der Region einen besonderen Stellenwert,

da sie für ihre Qualität und ihren Geschmack bekannt ist. Der Austausch über Anbaupraktiken, Herausforderungen und Lösungen war für alle Teilnehmerinnen von großem Interesse.

Außerdem wurden verschiedene Sorten der Sauwalderdäpfel vorgestellt, wobei die Unterschiede in Geschmack, Konsistenz und Verwendungszweck erläutert wurden. Viele der Teilnehmerinnen waren beeindruckt von der Vielfalt und den Möglichkeiten, die diese Kartoffelsorte bietet. Die Diskussionen reichten von der optimalen Erntezeit bis hin zu Rezeptideen, wie die Kartoffeln in der Küche eingesetzt werden können.

Die Exkursion hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das regionale Landwirtschaftsverständnis gestärkt. Dies ist besonders wichtig in der heutigen Zeit, in der viele Menschen wieder mehr Wert auf lokale Erzeugnisse legen und das Bewusstsein für nachhaltige Anbaumethoden fördern wollen. Das Interesse an regionalen Produkten ist in den letzten Jahren gestiegen, und solche Initiativen tragen dazu bei, die Verbindungen zwischen Erzeugern und Verbrauchern zu festigen.

Für weitere Informationen über die Exkursion und die Aktivitäten der Wernsteiner Bäuerinnen empfiehlt sich ein Blick auf die Berichterstattung auf **www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at